EXAMENSTHEMEN - FACHDIDAKTIK GYMNASIUM

Herbst 2024

Thema 1

Raumbezogene Konflikte im Geographieunterricht

Die Thematisierung raumbezogener Konflikte im Geographieunterricht, wie zum Beispiel Konflikte um Ressourcen, weist hohe Bildungspotenziale auf.

1. Erläutern Sie diese Bildungspotenziale! Gehen Sie dabei auf Kompetenzen ein, die sich bei der Erarbeitung dieser Thematik erwerben lassen und erläutern Sie relevante Raumkonzepte, die dabei eine Rolle spielen können!

2. Stellen Sie anhand eines selbstgewählten lehrplanrelevanten Beispiels dar, wie Sie im Rahmen der Thematisierung raumbezogener Konflikte ausgewählte Kompetenzen im Geographieunterricht fördern können! Erwartet werden eine didaktische Analyse und eine methodische Analyse!

Thema 2

Exemplarisches Prinzip im Geographieunterricht

1. Definieren Sie den Begriff Exemplarisches Prinzip!

2. Erläutern Sie die Bedeutung des Exemplarischen Prinzips für den Geographieunterricht unter Zuhilfenahme konkreter Beispiele! Beziehen Sie bei Ihren Ausführungen auch Chancen und Grenzen für den Geographieunterricht mit ein!

3. Konzipieren Sie eine Unterrichtseinheit zu einem lehrplanrelevanten Thema Ihrer Wahl, in der dem Exemplarischen Prinzip eine zentrale Bedeutung zukommt! Erwartet werden die Nennung des Stundenthemas, Lernziele mit Zuordnung zu Kompetenzbereichen sowie eine didaktische und eine methodische Analyse.

Thema 3

Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern um Geographieunterricht

1. Erklären und begründen Sie die Relevanz der Berücksichtigung von Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern für Ihre Unterrichtsplanung! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Bedeutung der didaktischen Rekonstruktion im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung ein!

2. Erklären Sie an einem selbst gewählten lehrplanrelevanten Beispiel, wie Sie mit Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu diesem Thema arbeiten (didaktische Analyse, methodische Analyse, Lernziele)!

<u>Frühjahr 2024</u>

Thema 1

Kartierungen

Im LehrplanPLUS für das Gymnasium ist für die 5. Jahrgangsstufe in Geographie im Lernbereich 5 „Städtische Räume in Bayern und Deutschland" folgende Kompetenzerwartung verankert: „Die Schülerinnen und Schüler […] beherrschen einfache Formen der Kartierung und wenden diese, z.B. auf einem Unterrichtsgang an, um Funktionen innerhalb einer Stadt darzustellen und zu überprüfen."

1. Erläutern Sue methodisch begründet und nachvollziehbar, wie Sie die o. g. Kompetenzerwartung konkret im Geographieunterricht umsetzen! Berücksichtigen Sie dabei in allen Phasen ein möglichst hohes Maß an kognitiver Aktivierung der Schülerinnen und Schülern!

2. Diskutieren Sie Potenziale und Grenzen der Digitalisierung für Kartierungen, auch hinsichtlich der kognitiven Aktivierung der Schülerinnen und Schüler!

Thema 2

Alltagsorientierung als Unterrichtsprinzip im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie dieses Unterrichtsprinzip!

2. Entwerfen Sei eine Unterrichtseinheit zu einem selbst gewählte Thema des LehrplanPLUS für Geographie des bayerischen Gymnasiums, in der dieses Unterrichtsprinzip zum Tragen kommt (verlangt sind: kurze Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse)!

Thema 3

Das Kontroversitätsprinzip im Geographieunterricht

1 Erläutern Sie die Bedeutung des Kontroversitätsprinzips für den Geographieunterricht!

2. Zeigen Sie anhand eines geeigneten, lehrplanrelevanten Beispiels auf, wie Sie das Kontroversitätsprinzip bei Ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen (didaktische Analyse, methodische Analyse, Ziele)!

<u>Herbst 2023</u>

Thema 1

Die vier Raumkonzepte (auch „Raumbegriffe" oder „Raumperspektiven") im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie mit Blick auf Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die Potenziale bzw. Ziele, die mit der Nutzung der vier Raumkonzepte für die Bearbeitung geographischer Fragestellungen im Geographieunterricht verbunden sind!

2. Zeigen Sie an einem selbstgewählten, lehrplanrelevanten Beispiel, wie Sie mit den vier Raumkonzepten im Geographieunterricht konkret arbeiten würden! Erwartet werden Ausführungen sowohl auf didaktischer als auch methodischer Ebene!

Thema 2

Reflexion über Karten als Konstruktionen

Ein wesentliches Ziel im Bereich von Kartenkompetenz ist es, dass Schülerinnen und Schüler Kompetenzen im Bereich „Reflexion über Karten als Konstruktionen" aufbauen.

1. Erklären Sie differenziert, was unter „Reflexionen über Karten als Konstruktionen" zu verstehen ist und worin die Relevanz dieses Bereichs für den Alltag der Schülerinnen und Schüler liegt!

2. Zeigen Sie anhand von zwei Beispielen aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen auf, wie im Geographieunterricht der Aufbau von Kompetenzen im Bereich „Reflexionen über Karten als Konstruktionen" angebahnt werden kann!

Thema 3

Systemkompetenz

1. Systemkompetenz spielt eine wichtige Rolle im Geographieunterricht. Beschreiben Sie, was man unter Systemkompetenz versteht, erläutern Sie die Bedeutung von Systemkompetenz im Fach Geographie und gehen Sie dabei auch auf Herausforderungen bei deren Förderung ein!

2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels der Jahrgangsstufe 10 auf, wie in einer Unterrichtseinheit besonders Systemkompetenz gefördert werden kann (didaktische Analyse, methodische Analyse)!

Frühjahr 2023

Thema 1

Basiskonzepte für den Geographieunterricht

1. Erläutern Sie mit Blick auf Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die Potenziale bzw. Ziele, die mit der Nutzung von Basiskonzepten für den Geographieunterricht verbunden sind!

2. Zeigen Sie für ein selbst gewähltes Basiskonzept begründet auf, wie Sie mit diesem im Geographieunterricht konkret arbeiten würden! Beziehen Sie dabei zwei lehrplanrelevante Beispiele aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen ein!

Thema 2

Spiele im Geographieunterricht

1. Diskutieren Sie unter Berücksichtigung lerntheoretischer Hintergründe Chancen und Grenzen des Einsatzes von Spielen im Geographieunterricht!

2. Erörtern Sie anhand selbst gewählter lehrplanrelevanter Unterrichtsbeispiele, inwiefern sich der Einsatz von Spielen besonders gut für einen kompetenzorientierten Geographieunterricht eignet!

Thema 3

Das Aktualitätsprinzip im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie die Bedeutung des Aktualitätsprinzips für den Geographieunterricht unter Zuhilfenahme konkreter Beispiele!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem lehrplanrelevanten Thema Ihrer Wahl, in der dem Aktualitätsprinzip eine zentrale Bedeutung zukommt! Erwartet werden eine didaktische Analyse, eine methodische Analyse sowie die Nennung des Grobziels und weiterer Lernziele mit Zuordnung zu Kompetenzbereichen!

Herbst 2022

Thema 1

Exkursionsdidaktik als bedeutsames Feld der Geographiedidaktik

1. Erläutern Sie unterschiedliche Exkursionstypen mit ihren Merkmalen, theoretischen Hintergründen, Potenzialen und Grenzen!

2. Erläutern Sie für den Exkursionstyp „Arbeitsexkursion" an selbst gewählten, lehrplanrelevanten Beispielen, welche geographischen Arbeitsweisen dabei jeweils sinnvoll zum Einsatz kommen können und welche Kompetenzen dabei jeweils gefördert werden können!

Thema 2

Experimente im Geographieunterricht

1. Erörtern sie die Bedeutung von Experimenten im kompetenzorientierten Geographie-unterricht des Gymnasiums!

2. Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde (Lehrplanbezug, Stundenthema, Lernziele und Kompetenzerwartungen, methodischen Analyse), in der das selbstständige Experimentieren eine zentrale Rolle einnimmt!

3. Erläutern Sie, welche Kompetenzen durch das Experimentieren in der entwickelten Unterrichtsstunde besonders gut angebahnt und gefördert werden!

Thema 3

Boden als Themenfeld

Seit 2002 findet jährlich der Weltbodentag statt.

1. Erläutern Sie die Bedeutung des Themenfeldes Boden im Geographieunterricht des bayerischen Gymnasiums!

2. Erläutern Sie die Herausforderungen, die mit der Behandlung des Themenfeldes Boden einhergehen können!

3. Zeigen Sie an zwei selbst gewählten lehrplanrelevanten Beispielen auf, wie Sie Kompetenzen im Umgang mit der Ressource Boden aufbauen!

<u>Frühjahr 2022</u>

Thema 1

Lernaufgaben im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie Merkmale und Potenziale guter Lernaufgaben (nicht Prüfungsaufgaben) im Geographieunterricht entsprechend gegenwärtiger didaktischer Auffassungen zur Aufgabenkultur!

2.Zeigen Sie an einem selbst gewählten lehrplanrelevanten Stundenthema konkret auf, wie bei dessen unterrichtlicher Behandlung gezielt unterschiedliche Potenziale guter Lernaufgaben ausgeschöpft werden können!

Thema 2

Scientific Literacy (Naturwissenschaftliche Grundbildung) im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie Potenziale des Geographieunterrichts für die Entwicklung einer *scientific literacy*!

2. Zeigen Sie anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels auf, wie *scientific literacy* im Geographieunterricht gefördert werden kann! Das Beispiel soll den Einsatz eines konkret-dinglichen Modells zu einem geographischen Thema zum Gegenstand haben!

Thema 3

Medienbildung/Digitale Medien

Im LehrplanPLUS des bayerischen Gymnasiums findet sich unter den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen folgendes Ziel:
„Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln."

1. Erörtern Sie den Beitrag des gymnasialen Fachs Geographie zur Erfüllung dieses fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziel!

2. Wählen Sie einen humangeographischen Themenbereich des Geographieunterrichts der gymnasialen Unterstufe aus und zeigen anhand einer Unterrichtseinheit (Lernziele, methodische Analyse) auf, wie Sie dieses fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel konkret berücksichtigen können!

Herbst 2021

Thema 1

Digitale Karten

1. Legen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen analogen und digitalen Karten dar und erläutern Sie anhand von konkreten Beispielen aus dem Geographieunterricht die besonderen Potentiale digitaler Karten für geographisches Lernen!

2. Erläutern Sie die Grenzen bzw. Herausforderungen bei der Arbeit mit digitalen Karten und mögliche Ansätze zu deren Überwindung! Lassen Sie dabei die grundlegende finanzielle und technische Ausstattung von Schulen unberücksichtigt.

Thema 2

BNE im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie den Ansatz der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) hinsichtlich seiner wesentlichen Ziele und Merkmale!

2. Erläutern Sie die Herausforderungen, die mit der Behandlung von BNE-relevanten Themen des Geographieunterrichts einhergehen können!

3. Zeigen Sie an einem selbst gewählten lehrplanrelevantem Beispiel auf, wie Sie im Unterricht gezielt bestimmte BNE-relevante Kompetenzen trainieren! Begründen Sie dabei Ihre Vorgehensweise!

Thema 3

Topographisches Orientierungswissen im Geographieunterricht

1. Legen Sie die gesellschaftliche und fachliche Bedeutung von topographischem Orientierungswissen dar!

2. Stellen Sie kurz Erkenntnisse der geographiedidaktischen Forschung zu topographischem Orientierungswissen vor!

3. Erläutern Sie anhand von unterrichtspraktischen Beispielen, wie topographisches Orientierungswissen systematisch aufgebaut werden kann!

Frühjahr 2021

Thema 1

In den geographischen Bildungsstandards (Deutsche Gesellschaft für Geographie, DGfG) bildet *Handlung* einen Kompetenzbereich.

1. Zeigen Sie die zentralen Aspekte des Kompetenzbereichs *Handlung* auf!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtssequenz (Stundenthemen, Grobziele der einzelnen Stunden, Begründung der Abfolge der Stunden), in welcher der Erwerb von Handlungskompetenz angebahnt wird!

3. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen der Anbahnung von Handlungskompetenz im Geographieunterricht!

Thema 2

Im LehrplanPLUS ist für die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums u.a. die folgende Kompetenzerwartung formuliert: „Die Schülerinnen und Schüler […] führen einfache Messungen durch, z.B. zu Temperatur und Niederschlag."

1. Erläutern Sie kurz anhand von Beispielen, was unter „Messungen" zu verstehen ist – auch in Abgrenzung zu anderen naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen im Geographieunterricht!

2. Erläutern Sie didaktisch-methodische Maßnahmen, die bei der Umsetzung der o.g. Kompetenzerwartung eine kognitive Aktivierung der Schülerinnen und Schüler unterstützen!

3. Diskutieren Sie den Stellenwert bzw. Beitrag von naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen (wie z.B. Messungen) für geographische Bildung!

Thema 3

Didaktische Reduktion und didaktische Rekonstruktion im Geographieunterricht des Gymnasiums

1. Beschreiben Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede von didaktischer Reduktion und didaktischer Rekonstruktion im Zuge der Unterrichtsvorbereitung!

2. Erklären Sie Zusammenhänge zwischen didaktischer Rekonstruktion und den Ergebnissen der *Conceptual-Change*-Forschung!

3. Zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels auf, wie Sie im Zuge Ihrer Unterrichtsvorbereitung eine didaktische Rekonstruktion durchführen würden! Begründen Sie Ihr Vorgehen!

Herbst 2020

Thema 1

Bei der Erarbeitung geographischer Inhalte spielen im gymnasialen Geographieunterricht sog. diskontinuierliche Texte, wie zum Beispiel Diagramme und Karten eine bedeutende Rolle.

1. Erläutern Sie die Bedeutung diskontinuierlicher Texte bei der Erarbeitung geographischer Inhalte im Geographieunterricht!

2. Erläutern Sie die Herausforderungen, die aus geographiedidaktischer Perspektive mit der Erschließung diskontinuierlicher Texte durch die Schülerinnen und Schüler einhergehen!

3. Zeigen Sie an einem selbst gewählten, geographie- und lehrplanrelevantem Beispiel auf, wie Sie im Unterricht gezielt Kompetenzen im Umgang mit einem diskontinuierlichen Text trainieren! Begründen sie dabei Ihre Vorgehensweise!

Thema 2

Anthropogener Treibhauseffekt als Thema im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie unter Einbezug geographiedidaktischer Forschungsergebnisse didaktische Herausforderungen bei der Thematisierung des anthropogenen Treibhauseffekts im gymnasialen Geographieunterricht!

2. Erläutern Sie mit konkreten unterrichtspraktischen Bezügen didaktische bzw. methodische Ansätze zum Umgang mit diesen Herausforderungen!

Thema 3

Kooperative Lernformen im gymnasialen Geographieunterricht

1. Erörtern Sie ausführlich Chancen und Herausforderungen zum Einsatz kooperativer Lernformen im gymnasialen Geographieunterricht und bewerten Sie diese aus geographiedidaktischer Perspektive!

2. Konzipieren Sie eine Unterrichtseinheit (max. 90 Minuten) zu einem selbst gewählten Thema, in der kooperativen Lernformen eine zentrale Rolle spielen! Erwartet werden

Frühjahr 2020

Thema 1

Interkulturelles Lernen

1. Erklären Sie drei aus Ihrer Sicht bedeutsame Ziele des Interkulturellen Lernens!

2. Erläutern Sie, wie Sie diese Ziele im Geographieunterricht anbahnen können!

3. Stellen Sie dar, welche Schwierigkeiten sich speziell im Interkulturellen Lernen im Geographieunterricht ergeben können und wie Sie als Lehrkraft darauf eingehen.

Thema 2

Problemorientierter Ansatz

1. Erläutern Sie Potenziale des problemorientierten Ansatzes bei der Planung und Durchführung von Geographieunterricht!

2. Konzipieren Sie eine lehrplanrelevante Geographiestunde, die problemorientiert aufgebaut ist (kurze Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, Ziele)!

Thema 3

Interesse von Schülerinnen und Schülern

1. Erklären Sie kurz und pointiert den Stellenwert von Schülerinteressen für unterrichtliche Lernprozesse!

2. Legen Sie grundlegende Erkenntnisse der geographiedidaktischen Interessenforschung dar!

3. Erläutern Sie daraus folgende didaktische Konsequenzen anhand konkreter, lehrplanrelevanter Beispiele und diskutieren Sie diesbezüglich Grenzen der unterrichtspraktischen Umsetzbarkeit!

<u>Herbst 2019</u>

Thema 1

Globales Lernen

1. Definieren Sie, was man unter Globalem Lernen verseht und stellen Sie die theoretischen Grundlagen des Globalen Lernens dar!

2. Erläutern Sie anhand von drei selbstgewählten Unterrichtsbeispielen aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen, wie Sie Globales Lernen im Geographieunterricht umsetzen können!

3. Diskutieren Sie die Grenzen des Globalen Lernens im Geographieunterricht!

Thema 2

Das Tellurium im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie, was ein Tellurium ist und erklären Sie seinen Aufbau (Skizze)!

2. Diskutieren Sie die Vorzüge und Probleme, die mit diesem Medium verbunden sind!

3. Zeigen Sie konkrete Unterrichtsinhalte auf, für deren Vermittlung ein Tellurium Einsatzmöglichkeiten bietet!

4. Entwerfen Sie zu einem der unter 3. genannten Unterrichtsinhalte eine Unterrichtseinheit, bei der ein Tellurium zum Einsatz kommt (verlangt sind: kurze Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse, tabellarische Verlaufsskizze)!

Thema 3

Die vier sog. „Raumkonzepte" (auch: „Raumbegriffe" oder „Raumperspektiven") stellen ein Basiskonzept für den Geographieunterricht dar.

1. Erläutern Sie an einem konkreten, lehrplanrelevanten Beispiel, wie im Geographieunterricht des Gymnasiums mit dem Basiskonzept „Raumkonzepte" sinnvoll gearbeitet werden kann!

2. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen der Arbeit mit „Raumkonzepten" im Geographieunterricht, auch unter Einbezug der Schülerperspektive auf „Raumkonzepte"!

Frühjahr 2019

Thema 1

Aktualität im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie, was unter dem Aktualitätsprinzip zu verstehen ist!

2. Begründen Sie unter Zuhilfenahme konkreter Beispiele, weshalb dieses Prinzip für den Geographieunterricht von großer Bedeutung ist!

3. Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) zu einem aktuellen Thema Ihrer Wahl (kurze Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse, Ziele und Kompetenzen, Artikulationsmodell) und begründen Sie, weshalb Sie sich gerade für dieses Thema entschieden haben!

Thema 2

Schülervorstellungen

1. Legen Sie wesentliche geographiedidaktische Forschungserkenntnisse in Bezug auf Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu einem der folgenden Themenbereiche dar: „anthropogen verursachter Treibhauseffekt" oder „Wüsten" oder „Grundwasser" oder „Boden".

2. Erläutern Sie für den unter 1. gewählten Themenbereich unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Forschungserkenntnisse unter Einbezug des „Conceptual Change"!

3. Diskutieren Sie darauf aufbauend mögliche Schwierigkeiten bzw. Grenzen der Umsetzbarkeit im Geographieunterricht!

Thema 3

Die Förderung von Kartenkompetenz ist eine Aufgabe des Geographieunterrichts.

1. Stellen Sie dar, was unter Kartenkompetenz zu verstehen ist, und begründen Sie den Stellenwert der Förderung von Kartenkompetenz, auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung!

2. Planen Sie eine lehrplanrelevante Unterrichtseinheit, zu deren zentralen Zielsetzungen die Förderung von Aspekten der Kartenkompetenz gehört (Ziele, didaktische Analyse, methodische Analyse)!

Herbst 2018

Thema 1

1. Beschreiben Sie den Aufbau eines Experimentes zu einem lehrplanrelevanten Thema des Geographieunterrichts (ggf. inklusive einer Skizze) und stellen Sie anhand dessen kurz Definition sowie zentrale Merkmale eines Experimentes dar!

2. Erläutern Sie an diesem Beispiel, durch welche konkreten Maßnahmen die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit mit dem Experiment kognitiv aktiviert werden können!

3. Diskutieren Sie den Beitrag von Experimenten zu geographischer Bildung!

Thema 2

Das „Exemplarische Prinzip" im Geographieunterricht.

1. Erläutern Sie diesen Ansatz!

2. Erörtern Sie anhand des Themengebiets „Naturkatastrophen" die Relevanz des „Exemplarischen Prinzips" für den Geographieunterricht!

3. Konzipieren Sie eine kompetenzorientierte Doppelstunde zu oben genannten Themenkreis, in der das „Exemplarische Prinzip" zum Tragen kommt! Erwartet werden eine kurze Sachanalyse, die Formulierung der Lernziele (inkl. Anforderungs- und Kompetenzbereiche) sowie eine ausführliche methodische Analyse.

Thema 3

Aufgabenkultur im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie die Merkmale und Potenziale guter Lernaufgaben (nicht: Prüfungsaufgaben) im Geographieunterricht!

2. Wählen Sie zu einem lehrplanrelevanten Thema Ihrer Wahl und einer beliebigen Jahrgangsstufe eine Atlaskarte aus, die für die selbständige Erarbeitung durch die Schülerinnen und Schüler geeignet ist (Atlas und Karte / Seite angeben)!
a) Begründen Sie in 2-3 Sätzen Ihre Auswahl der Karte und benennen Sie das Grobziel einer Unterrichtseinheit, in der diese Karte zum Einsatz kommen soll!
b) Entwickeln Sie ein Set von guten Lernaufgaben für die eigenständige Erarbeitung des Themas durch die Schülerinnen und Schüler (ca. 3-5 Aufgaben für die Erarbeitungsphase einer Einzel- oder Doppelstunde)! Begründen Sie die einzelnen Aufgaben unter Bezug auf die fachdidaktische Theorie und geben Sie für jede Aufgabe einen Erwartungshorizont an!

Frühjahr 2018

Thema 1

Exkursionsdidaktik als bedeutsames Feld der Geographiedidaktik

1. Erläutern Sie unterschiedliche Exkursionstypen mit ihren Merkmalen, theoretischen Hintergründen, Potenzialen und Grenzen!

2. Erläutern und begründen Sie für den Exkursionstyp „Arbeitsexkursion" an selbst gewählten, lehrplanrelevanten Beispielen, welche geographischen Arbeitsweisen dabei jeweils sinnvoll zum Einsatz kommen können!

Thema 2

Theoretische Modelle im Geographieunterricht

Im Lernbereich „Geographische Arbeitstechniken" des LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 11 und d12 ist folgende Kompetenzerwartung formuliert: „Die Schülerinnen und Schüler interpretieren vielschichtige Modelle und bewerten deren Aussagekraft."

1. Erörtern Sie zunächst die Bedeutung des Einsatzes von theoretischen Modellen im Geographieunterricht der Oberstufe!

2. Diskutieren Sie je zwei Chancen und mögliche Grenzen, die Sie in der unterrichtlichen Umsetzung sehen!

3. Stellen Sie anhand eines selbstgewählten Unterrichtsbeispiels aus dem Lehrplan der Oberstufe dar, wie Sie diese didaktischen Überlegungen praktisch umsetzen können (Feinziele und methodische Begründung für die Unterrichtsphase, in der Sie das gewählte theoretische Modell einsetzen)!

Thema 3

Systemkompetenz im Geographieunterricht

1. Stellen Sie die Bedeutung der Entwicklung von Systemkompetenz im Geographieunterricht dar!

2 Stellen Sie das Mensch-Umwelt-System als Basiskonzept zur Analyse von Räumen vor und diskutieren Sie je zwei Chancen und mögliche Grenzen in der unterrichtlichen Umsetzung!

3. Erklären Sie anhand eines passenden Unterrichtsbeispiels, inwieweit die Methode „ein Wirkungsgefüge erstellen" Systemkompetenz fördern kann! Erstellen Sie ein Wirkungsgefüge zum gewählten Thema, auf dessen Basis Ihre Darlegungen erfolgen sollen!

Herbst 2017

Thema 1

Stellen Sie den Beitrag der Geographie zum fächerübergreifenden Anliegen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dar! Gehen Sie dabei auch genauer auf das BNE-Kompetenzkonzept und Kriterien der Themenfindung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ein!

Konzipieren Sie ausgehend von diesen Überlegungen eine eintägige Exkursion! Ihre Ausführungen sollen einen Lehrplanbezug, Lernziele und eine Verlaufsskizze zu den drei Exkursionsphasen beinhalten! Begründen Sie, warum Ihre Exkursion einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leistet!

Thema 2

Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern

1. Erklären Sie kurz und präzise den Stellenwert von Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern für unterrichtliche Lernprozesse!

2. Stellen Sie entweder zum Bereich „Vorstellungen" oder zum Bereich „Interesse" als Lernvoraussetzung von Schülerinnen und Schülern zu zwei selbst gewählten geographischen lehrplanrelevanten Beispielen den geographiedidaktischen Forschungsstand in Grundzügen dar!

3. Erläutern Sie zu den in Aufgabe 2 gewählten Beispielen mögliche didaktische Konsequenzen für die Unterrichtspraxis und diskutieren Sie diesbezüglich Grenzen der unterrichtspraktischen Umsetzbarkeit!

Thema 3

Raumkonzepte im Geographieunterricht

1. Erläutern Sie unterschiedliche Raumkonzepte der Geographie (z.B. die vier Raumbegriffe nach Wardenga) und deren Relevanz bei der Behandlung geographischer Unterrichtsthemen!

2. Zeigen Sie anhand eines selbst gewählten lehrplanrelevanten Beispiels auf, warum und in welcher Weise Sie bei der Behandlung dieses Beispiels speziell auch der Sichtweise von Raum als sozialem Konstrukt gerecht werden!

<u>Frühjahr 2017</u>

Thema 1

Die strukturierte Kontroverse als moderne Methode im Geographieunterricht

1. Stellen sie zusätzlich zu der in Aufgabe 2 geplanten Unterrichtseinheit drei unterschiedliche Themen aus dem Geographieunterricht vor, die sich für die Anwendung dieser Methode eignen.

2. Planen Sie eine Unterrichtseinheit zum Thema „Nutzung von Bodenschätzen in der Arktis" aus dem Themenbereich „Die kalten Zonen" des Lehrplans für die 11. Jahrgangsstufe des bayerischen Gymnasiums (Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse einschließlich genauer Verlaufsbeschreibung), in der diese Methode zur Anwendung kommt.

Thema 2

Kooperatives Lernen

Nach *Hepp* (2016) bieten kooperative Lernformen großes Potential für eine intensive Auseinandersetzung mit Lerninhalten.

1. Diskutieren Sie die Eignung kooperativen Lernens für den Geographieunterricht im Gymnasium!

2. Stellen Sie an einem lehrplankonformen Entwurf dar, wie Sie kooperatives Lernen in einer Doppelstunde Ihres Geographieunterrichts im Gymnasium beispielhaft umsetzen (Sachanalyse zum gewählten Thema, didaktische Analyse mit differenzierten Lernzielangaben, ausführliche methodische Analyse einschließlich Darstellung der gewählten Methode)!

Thema 3

Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbstgewählten Thema des Lehrplans für Geographie des bayerischen Gymnasiums, in die Sie ein Rollenspiel integrieren (Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse, tabellarische Verlaufsskizze)!

Herbst 2016

Thema 1

Experimente im Geographieunterricht

1. Definieren Sie den Begriff „Experiment"!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbstgewählten Thema, in der die selbständige Durchführung von Experimenten eine zentrale Rolle einnimmt! Erwartet werden eine kurze Sachanalyse sowie eine didaktische und methodische Analyse.

3. Erläutern Sie am Beispiel eines Experiments aus Aufgabe 2, welche Ergebnisse des Experiments in die Realität übertragen werden können, wie dies geschehen soll und welche Kompetenzen besonders gut durch das Experimentieren im Geographieunterricht erworben und gefördert werden können!

Thema 2

Vernetztes Denken: Ziel und Konzept des Geographieunterrichts

1. Erläutern Sie das „vernetzte Denken" und dessen Relevanz speziell im Geographieunterricht!

2. Beschreiben Sie zwei methodische Möglichkeiten, mit denen vernetztes Denken besonders gut gefördert werden kann!

3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde Ihrer Wahl für das Gymnasium, in der das vernetzte Denken explizit angewendet wird (kurze Sachanalyse, didaktische Analyse, Lernziele, methodische Analyse)!

Thema 3

Kompetenzorientierung

1. Stellen Sie die Bedeutung der Kompetenzorientierung für den Geographieunterricht dar!

2. Erklären Sie die sechs Kompetenzbereiche der nationalen Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss, die von der Deutschen Gesellschaft für Geographie herausgegeben wurden, und zeigen Sie Grenzen der Umsetzbarkeit im Geographieunterricht auf!

3. Im Zuge der Kompetenzorientierung wird eine neue Aufgabenkultur gefordert. Diskutieren Sie die Kriterien, die dabei an Aufgaben gestellt werden!

Frühjahr 2016

Thema 1

„Wasser und nachhaltige Entwicklung" – Motto des Weltwassertages vom 22. März 2015

1. Nehmen Sie detailliert Stellung zur Bedeutung des Themas „Wasser und nachhaltige Entwicklung"!

2. Entwickeln Sie eine schüleraktivierende Doppelstunde zu einem selbst gewählten Unterrichtsinhalt, der dem Richtziel „Wasser und nachhaltige Entwicklung" zugeordnet ist und mit dem der Kompetenzbereich Handeln angebahnt werden soll (Sachanalyse, didaktische Analyse, Lernziele, methodische Analyse, Artikulationsschema)!

Thema 2

In der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums werden die „neuen Wirtschaftsmächte Indien und China im Vergleich" behandelt.

1. Erklären Sie didaktische Möglichkeiten und Grenzen des Vergleichens im Geographieunterricht!

2. Entwerfen Sie eine problemorientierte Unterrichtseinheit, in der Sie anhand eines Kriteriums Ihrer Wahl Indien und China miteinander vergleichen (inhaltlich nachvollziehbares Artikulationsschema, methodische Analyse, Skizze der Ergebnissicherung)!

Thema 3

Entwerfen Sie eine Exkursion zu einem Betrieb der ökologischen Landwirtschaft (Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse und tabellarische Verlaufsskizze mit Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsphase)!

Herbst 2015

Thema 1

Beurteilungskompetenz im Geographieunterricht

a) Die Fähigkeit, geographische Sachverhalte zu beurteilen bzw. zu bewerten, müssen Schülerinnen und Schüler schrittweise erlernen. Stellen Sie ausführlich dar, warum das wichtig ist, und erläutern Sie auch Schwierigkeiten, die dabei auftreten können!

b) Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit, in der die Schülerinnen und Schüler an einem geographischen Thema Beurteilungskompetenz erwerben können! Ihre Ausführungen sollen Lehrplanbezüge, didaktische und methodische Überlegungen und eine Verlaufsskizze beinhalten.

Thema 2

Ökologie vs. Ökonomie? Ein geographischer Dilemma-Diskurs

„Die Beschäftigung mit aktuellen raumwirksamen Entwicklungen und Konflikten fördert die Fähigkeit, Standpunkte argumentativ zu vertreten. Die Schüler lernen, lokale, regionale und globale Problemstellungen in ihrer wechselseitigen Durchdringung zu erkennen, differenziert zu beurteilen und mögliche Lösungswege abzuwägen." (ISB 2004, Lehrplan für Gymnasium, Fachprofil)

1. Begründen Sie die Eignung der Dilemma-Methode für die Umsetzung der im Fachprofil genannten Forderung für den Geographieunterricht des Gymnasiums!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbst gewählten Beispiel, in der der Konflikt „Ökologie vs. Ökonomie?" deutlich wird! (Sachanalyse mit Schilderung des Dilemmas, didaktische Analyse mit Lernzielangaben, tabellarische Verlaufsskizze)!

3. Formulieren Sie im Hinblick auf das regulative Lernziel der Erziehung zum mündigen Staatsbürger spezifisch demokratische Kompetenzen, die mit der Dilemma-Diskussion gefördert werden können!

Thema 3

Stationenlernen am Beispiel „Lateinamerika"

1. Stellen Sie zunächst allgemein die Bedeutung der Stationenarbeit für das geographische Lernen am Gymnasium dar!

2. Planen Sie dann zu einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich „Lateinamerika" eine Unterrichtseinheit, in der geographisches Lernen an Stationen im Vordergrund steht! Erwartet werden Sachanalyse, tabellarische Verlaufsskizze mit Lernzielangaben und methodische Analyse!

Frühjahr 2015

Thema 1

1. In Lehrbüchern zur Geographiedidaktik werden regelmäßig sog. „Unterrichtsprinzipien" behandelt. Erklären Sie, was unter „Unterrichtsprinzipien" zu verstehen ist!

2. Erläutern Sie drei der folgenden Unterrichtsprinzipien genauer und begründen Sie dabei jeweils, inwieweit das Prinzip im Geographieunterricht relevant ist: Vernetztes Denken, Aktualität, Handlungsorientierung, Kontroversitätsprinzip, Werteorientierung.

3. Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbst gewählten Thema, in der zwei der oben genannten Unterrichtsprinzipien eine besondere Bedeutung haben! Gefragt sind die Themennennung, die didaktische Analyse, die Nennung der Lernziele und eine chronologisch angelegte methodische Analyse. In der methodischen Analyse verdeutlichen Sie unter anderem, warum und wie Sie die zwei gewählten Unterrichtsprinzipien umsetzen!

Thema 2

In der Jahrgangsstufe 10 sollen die Schülerinnen und Schüler mit dem Anlegen von komplexen Kausalprofilen vertraut gemacht werden.

1. Begründen Sie kurz den fachlichen und didaktischen Nutzen beim Anlegen und Auswerten von Kausalprofilen!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zum Thema „Chancen und Probleme der Landwirtschaft in Kalifornien"!
Gefordert sind: Eine kurze Sachanalyse, ein inhaltlich nachvollziehbares Artikulationsschema, eine methodische Analyse sowie eine Skizze zur Ergebnissicherung, in deren Mittelpunkt ein - nicht notwendigerweise maßstäbliches - Kausalprofil stehen soll!

Thema 3

1. Entwickeln Sie ein Wirkungsgefüge zum Thema „Verstädterung", in dem die bedeutsamen Fachbegriffe, Merkmale und kausalen Zusammenhänge dargestellt sind!

2.Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde, in der Sie ein Expertengespräch (mit einem Gesprächspartner Ihrer Wahl) mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema „Verstädterung" vorbereiten (methodische Analyse, Lernziele, Artikulationsschema)!

3. Diskutieren Sie die Chancen und Grenzen der Methode „Expertengespräch „!

Herbst2014

Thema 1

Die vier Raumkonzepte der Geographie (nach Wardenga)

1. Erläutern Sie kurz und prägnant die vier Raumkonzepte der Geographie an jeweils einem Beispiel aus einer Stadt Ihrer Wahl!

2. Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit zu einem Thema Ihrer Wahl, in der mehrere Raumkonzepte miteinander verschränkt werden (Lehrplanverortung, Lernziele, methodische Analyse, Artikulationsschema)!

Thema 2

Experimente im Geographieunterricht

Im naturwissenschaftlichen Bereich des Geographieunterrichts stellen Experimente eine mögliche Methode dar.

1. Diskutieren Sie Formen, Chancen und Grenzen des Einsatzes von Experimenten im Geographieunterricht! Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen dabei mit Beispielen!

2. Entwickeln Sie eine Unterrichtseinheit (didaktische Analyse, Lernziele, Verlaufsskizze), in welcher ein Experiment oder mehrere Experimente eine zentrale Rolle spielen!

Thema 3

Schüleraktivierender Georaphieunterricht

1. Wählen Sie eine schüleraktivierende Methode aus und zeigen Sie auf, inwieweit Kompetenzen aus allen sechs Kompetenzbereichen der nationalen Bildungsstandards im Geographieunterricht mit dieser Methode besonders gefördert werden können!

2. Stellen Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels aus dem Geographieunterricht dar, wie Sie mit dieser Methode den Kompetenzbereich Handeln anbahnen!

Frühjahr 2014

Thema 1

Globales Lernen im Geographieunterricht

1. Stellen Sie die Relevanz des Geographieunterrichts für das Globale Lernen dar!

2. Erläutern Sie vier wichtige Kompetenzen, die durch das Globale Lernen im Geographieunterricht gefördert werden und begründen Sie Ihre Auswahl!

3. Zeigen Sie anhand einer Kompetenz auf, wie Sie diese im Geographieunterricht entwickeln wollen und welche Grenzen sich dabei zeigen können!

Thema 2

Exkursionsdidaktik

Erläutern Sie die drei unterschiedlichen Exkursionstypen „Überblicksexkursion", „Arbeitsexkursion" und „Spurensuche" mit ihren charakteristischen Merkmalen, Chancen und Grenzen!

a) Verfassen Sie eine kurze Sachanalyse

b) formulieren Sie die Lernziele

c) verfassen Sie eine ausführliche methodische Analyse, in der Sie auch genauer begründen, für welchen der drei Exkursionstypen Sie sich entschieden haben (didaktische Analyse und Artikulationsschema sind nicht gefragt)

Thema 3

Demographischer Wandel

Die Volkszählung von 2011 ergab, dass aktuell in Deutschland 80,2 Millionen Menschen leben. Trotz dieses Bevölkerungsreichtums zeichnet sich in Deutschland eine neue demographische Entwicklung ab, die Bevölkerung wächst nicht mehr.

Erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde zum Thema „Demographischer Wandel", in der Sie die Ursachen und Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland thematisieren sowie beispielhaft wie mögliche Lösungsansätze diskutieren (Sachanalyse, didaktische Analyse mit Lernzielangaben, methodische Analyse, Skizze eines Tafelbildes)!

Herbst 2013

Thema 1

Räumliche Orientierungskompetenz im Geographieunterricht

Der Aufbau von räumlicher Orientierungskompetenz ist eines der zentralen Anliegen des Geograpieunterrichts.

a) Zeigen Sie auf, was man unter diesem Kompetenzbereich versteht!
b) Erläutern sie ausführlich die Bedeutung dieses Kompetenzbereiches für die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler!
c) Entwickeln Sie für die fünfte Jahrgangstufe des bayerischen Gymnasiums eine Unterrichtseinheit (didaktische Analyse, Lernziele, Verlaufsskizze) zur Orientierungskompetenz!

Thema 2

Das Gruppenpuzzle als eine Methode des wechselseitigen Lehrens und Lernens

1. Entwerfen Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbst gewählten Thema des Lehrplans für Geographie der Jahrgangsstufe 8 des bayerischen Gymnasiums, in der die zentralen Lerninhalte in Form eines Gruppenpuzzles erarbeitet werden (Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse, tabellarische Verlaufsskizze)!

2. Setzen Sie sich mit den Vor- und Nachteilen der Methode Gruppenpuzzel auseinander!

Thema 3

Lehrplanthema Geo 11.4 – „Umweltrisiken und menschliches Verhalten" beginnt mit dem Satz: „Die Schüler erfahren, wie sich Naturrisiken erst durch menschliches Verhalten zu Katastrophen entwickeln […]."

Konzipieren Sie eine Unterrichts-Doppelstunde mit starker Schülerinnen-und Schüler-Eigenaktivität, in der Sie dieses Thema anhand des Beispiels „Fels-und Bergstürze in den Alpen" behandeln! Führen sie hierzu eine Sachanalyse der vorgesehenen Medien/Materialien und Methoden aus, formulieren sie die angestrebten Lernziele und erläutern Sie den geplanten Ablauf (mit Verlaufsskizze)!

Frühjahr 2013

Thema 1

Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Diskutieren Sie die Wichtigkeit einer BNE im Gymnasium und grenzen Sie dieses Konzept dabei von der Umweltbildung ab!
- Stellen Sie ein Projekt vor, in dem Sie die Ziele der BNE verwirklichen!

Thema 2

Virtuelle Globen im Geographieunterricht

a) Zeigen Sie in detaillierter Form auf, welche Möglichkeiten der Einsatz virtueller Globen (z.B. Google Earth) im Geographieunterricht des Gymnasiums bietet! Gehen Sie dabei sowohl auf den Mehrwert als auch auf Nachteile gegenüber der Arbeit mit gedruckten Luft- und Satellitenbildern ein!

b) Skizzieren Sie eine Unterrichtsstunde (Lehrplanbezug, Lernziele, kurzer Stundenverlauf, kurze methodische Analyse), die sich auf den Einsatz eines virtuellen Globus´ stützt!

Thema 3

Die Arbeit mit thematischen Karten spielt im Geographieunterricht eine wichtige Rolle.

Erläutern Sie kurz, welche drei großen Schritte bei jeder Kartenauswertung notwendig und sinnvoll sind! Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde, in der eine oder zwei thematische Karten der Erarbeitungsphase eingesetzt werden (didaktische Analyse, Ziele, tabellarische Verlaufsskizze, methodische Analyse, Tafelbild)! Gestalten Sie diese Stunde nach dem problemorientierten Ansatz mit einer Leitfrage! Ein vierter Schritt der Kartenauswertung ist die Kartenbeurteilung bzw. –bewertung. Erläutern Sie kurz, wie Sie diesen Schritt unterrichtlich realisieren können, möglichst an Ihrer Stunde!

Herbst 2012

Thema 1

Projektorientierter Geographieunterricht

1. Erläutern Sie, welche Kompetenzen im projektorientierten Geographieunterricht gegenüber dem traditionellen Unterricht besonders gefördert werden können!

2. Stellen Sie anhand eines selbstgewählten Beispiels aus dem Geogrphieunterricht dar, wie Sie drei ausgewählte Kompetenzen konkret fördern!

3. Beurteilen Sie den projektorientierten Geographieunterricht gegenüber dem traditionellen Geographieunterricht!

Thema 2

Exkursionen im Geographieunterricht

1. Nehmen Sie eine ausführliche Begriffserklärung vor, die auch auf unterschiedliche Exkursionsformen eingeht!

2. Erörtern Sie aus der Perspektive des Lernzuwachses für die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile von Exkursionen im Geographieunterricht!

3. Entwickeln Sie ein Beispiel einer schüleraktiven Arbeitsexkursion zum Themenbereich „Stadtgeographie"! Ihre Ausführungen sollen Lehrplanbezüge (einschließlich zu vermittelnder Kompetenzen), didaktische und methodische Überlegungen und eine Verlaufsskizze beinhalten.

Thema 3

1. Beschreiben Sie, was mit dem Ausdruck „Räume sind stets konstruiert" gemeint ist!

2. Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde (Grobziel, methodische Analyse, Artikulationsschema), in der sich die Schülerinnen und Schüler die Konstruktion eines Raumes erarbeiten!

3. Begründen Sie stichwortartig, warum die Auseinandersetzung mit Raumkonstruktionen ein Gewinn für das Fach Geographie ist!

Frühjahr 2012

Thema 1

Bildungsstandards

1. Stellen Sie die Bildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Geographie kurz dar!

2. Erklären Sie, welche Erwartungen mit einer Einführung dieser Bildungsstandards verbunden sind!

3. Stellen Sie den Kompetenzbereich Handlung ausführlich vor und erklären Sie, wie der Geographieunterricht in Zukunft gestaltet werden muss, damit diese Kompetenzen auch erreicht werden können!

Thema 2

Bilder haben für den Geographieunterricht eine große Bedeutung.

Diskutieren Sie, inwieweit Bilder geeignet sind, die Realbedingungen vor Ort zu ersetzen!

Zeigen Sie anschließend anhand konkreter Unterrichtsbeispiele auf, welche wesentlichen Funktionen Bilder in den verschiedenen Phasen des Unterrichts haben und welche Auswahlkriterien hierfür jeweils zu beachten sind!

Thema 3

„Eine Reise durch Europa" – Projektarbeit im Geographieunterricht der 7. Jahrgangsstufe

Erörtern Sie zunächst verschiedene Formen, wie sich Schüler zu diesem Themenfeld geographische Informationen beschaffen können! Entwerfen Sie dann ein konkretes Projekt (didaktische Analyse mit fachbezogenen Projektzielen, Erläuterung der Projektschritte mit didaktisch-methodischer Begründung der Planung)!